

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 22. März 1970, 8.30 Uhr :

Mit mäßigem Wind aus Südwest bis West hält die Zufuhr warmer Luft weiter an. Laut Wetterwarte wird bei wechselnder Bewölkung die Nullgradgrenze untermittags bis 2300 m Höhe steigen.

Zeitweise Sonneneinstrahlung und kräftige Erwärmung werden auch in hohen Lagen mehrfach Lawinen auslösen. Zudem ist in mittleren und tiefen Lagen mit Naßschneelawinen zu rechnen. In den Lawinenstrichen, besonders mit sonnseitigen Einzugsgebieten ist daher weiterhin erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren muß auch dem erfahrenen Bergsteiger außerordentliche Vorsicht angeraten werden, da die labile Schneedecke und die frischen  $\nabla$  Tribschneeansammlungen in Kammlagen nicht nur durch den Schifahrer ausgelöst werden können, sondern mehrfach auch von selbst abgehen.

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Sonntag, den 22. März 1970, 7.45 Uhr :

Mit mäßigem Wind aus Südwest bis West hält die Zufuhr warmer Luft weiter an. Laut Wetterwarte wird bei wechselnder Bewölkung die Nullgradgrenze untermittags bis rund 2000 m Höhe steigen.

Zeitweise Sonneneinstrahlung und kräftige Erwärmung werden auch in hohen Lagen mehrfach Lawinen auslösen. Zudem ist in mittleren und tiefen Lagen mit Naßschneelawinen zu rechnen. In Lawinestrichen, besonders mit sonnseitigen Einzugsgebieten ist daher weiterhin erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren muß auch dem erfahrenen Bergsteiger höchste Vorsicht angeraten werden, da die labile Schneedecke und die frischen Tribschneeansammlungen in Kammlagen nicht nur durch den Schifahrer ausgelöst werden können, sondern mehrfach auch von selbst abgehen.